

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Müllabfuhr

Die Hausmüllabfuhr verschiebt sich wie folgt:

**Montag, 31. Dezember:**

Müllbezirk E

**Mittwoch, 2. Januar:**

Müllbezirke D und F

Die Abfuhr der Großraumbehälter erfolgt am Mittwoch, 2. Januar.

### Rathaus geschlossen

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Rathaus geschlossen. Beim Standesamt wird ein Bereitschaftsdienst für die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen am 27. und 31. Dezember, von 8 bis 12 Uhr eingerichtet. Das Bürgerbüro hat am 27. Dezember von 8 bis 12 Uhr Notdienst.

### Kulturgesellschaft

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Kulturgesellschaft Neunkirchen geschlossen.

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

#### Frau Angela Volz

Am Sangenwald 6,  
66539 Neunkirchen,  
91. Geburtstag am 27. Dez.

#### Frau Frieda Hollinger

Steinwaldstraße 38,  
66538 Neunkirchen,  
92. Geburtstag am 29. Dez.

## Standesamt

In der Zeit vom 13. bis 19. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

11.12. Frieda Gräber, Spiesen-Elversberg; 16.12. Sophie Zaisler, Neunkirchen

### Eheschließungen

14.12.: Irina Kerbel und Denis Schott, Furpach; Steffi Woll geb. Morgenstern und Ingo Schild, Furpach; 15.12.: Anke Daschmann und Timo Klasen, Wiebelskirchen; Christina Streithoff und Torsten Piossek, Wiebelskirchen

### Sterbefälle

12.12. Hedwig Anni Lesur geb. Thome, Neunkirchen, 86 J.; 13.12. Ingrid Weber geb. Guth, Wellesweiler, 73 J.; 14.12. Mathilde Anna Dietzen geb. Kirsch, Schiffweiler, 90 J

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

### Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

### Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**



Foto: Günther Ruschel

**Prosit Neujahr:** Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen die Neunkircher Stadtnachrichten

## Nahversorgung für alle Bürger Einzelhandelskonzept und Sozialkaufhaus im Stadtrat

In der letzten Stadtratssitzung 2012 hat Dr. Karsten Schreiber vom Isoplan-Institut ein Einzelhandelskonzept für die Gesamtstadt vorgestellt. Durch die Ausweisung zentraler Versorgungsbereiche soll die Nahversorgung der Anwohner gesichert werden. Außerdem plant das Konzept die Verteilung des Einzelhandels und grenzt Zonen unterschiedlicher Einzelhandelsnutzung ab.

Anschließend referierte Wolfgang Biehl über die Einrichtung eines Sozialkaufhauses am ehemaligen Schlachthof unter Trägerschaft des Diakonischen Werkes. Alle Fraktionen waren sich einig, dass eine solche Möglichkeit für Bedürftige geschaffen werden muss, allerdings muss die finanzielle Unterstützung vonseiten der Stadt mit deren Sozial-Etat in Einklang gebracht werden, wobei besonderer Wert auf Synergieeffekte gelegt wird. Im weiteren Verlauf verabschiedete der Rat auch eine Resolution zum Kommunalen Entlastungs-

fonds des Landes. Der Stadtrat begrüßt die Unterstützung der hochverschuldeten Saar-Kommunen, gleichzeitig richtet er den Appell an die Landesregierung beim Bund die Reduzierung kommunaler Leistungsverpflichtungen einzufordern.

Eine Änderung ergab sich im Dezernatsverteilungsplan. Das neue Amt für Umwelt, Brandschutz und Rettungswesen unter der Leitung von Rainer Mathias wird dem Dezernat von Bürgermeister Jörg Aumann zugeordnet.

Auf der Tagesordnung stand ebenfalls die Abwasser-Gebührensatzung. Die gute Nachricht: Die Abwassergebühr nach Frischwasserverbrauch sowie die nach bebauter und befestigter Fläche bleiben auf dem Vorjahresniveau. Auch standen die Straßenreinigungsgebühren auf dem Prüfstand, die aufgrund der gestiegenen Betriebskosten moderat auf 1,75 €/Frontmeter angehoben (Vorjahr: 1,69 €/m), siehe Amtliche Bekanntmachungen auf dieser Seite.

Bezüglich des Bebauungsplanes

Nr. 91 Stadtkernerweiterung wurden die eingereichten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange abgewägt und die 5. Teiländerung als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan trägt so der städtebaulichen Entwicklung zur Ansiedlung eines in der Kreisstadt Neunkirchen fehlenden Hotels im direkten Zufahrts- bzw. Eingangsbereich der City Rechnung. Außerdem vergab der Rat den zweiten Bauabschnitt zur Kanalerneuerung Alte Schmiede.

Darüber hinaus wurde der Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband Schaumburg-Blies für das Projekt „Sprungbrett für Eltern und Kinder in Neunkirchen“ verlängert, das den Übergang vom Kindergarten zur Schule erleichtert. Ebenso wurden die Kooperationsverträge mit dem Berufsbildungswerk zur Substanzerhaltung der Hüttenweg-Relikte, mit der Arbeitslosenselbsthilfe für die Projekte „JobPerspektive“ und „Job pro Stadt“ sowie mit dem Arbeiter-Samariter-Bund „Projekt Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung“ verlängert.

## Zukunftsdiplom bei der reha



Klaus Vogt führte die Jugendlichen auch durch die Weberei der reha GmbH.

Foto: Stadt Neunkirchen

Mit der reha GmbH stellte sich auch ein „etwas anderes“ Unternehmen im Rahmen des „Zukunftsdiploms 2012“ den interessierten Schülern vor. Geschäftsführer Klaus Vogt informierte über die Besonderheiten bei der Arbeit mit behinderten Menschen. Er referierte auch darüber, wie die reha mit den jeweiligen Bedürfnissen ihrer Mitarbeiter umgeht und sich dennoch oder gerade deswegen im wirtschaftlichen Umfeld als innovatives Unternehmen behauptet.

## Amtliches

### Satzung

#### der Kreisstadt Neunkirchen über die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2013

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes - KSVG -, der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes - KAG - und des § 53 des Saarländischen Straßengesetzes - SStrG - in den jeweils geltenden Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 19.12.2012 folgende Satzung:

#### § 1

Die Straßenreinigungsgebühren werden gemäß § 6 der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Straßenreinigung vom 15.11.1983 wie folgt festgesetzt:

Reinigungs-kategorie I =	1,75 Euro pro Frontmeter
Reinigungs-kategorie II =	2,68 Euro pro Frontmeter
Reinigungs-kategorie III =	12,03 Euro pro Frontmeter
Reinigungs-kategorie S =	8,29 Euro pro Frontmeter

#### § 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Stadtrat am 14.12.2011 beschlossene Satzung außer Kraft.

Neunkirchen, 19.12.2012  
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

### Satzung

#### der Kreisstadt Neunkirchen über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen bzw. für die Schlamm-beseitigung aus Hauskläranlagen (mit- oder ohne biologische Reinigung) in Verbindung mit der Umlegung der Abwasserabgabe

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt aufgrund der §§ 12 und 22 des Saarländischen Kommunalselfverwaltungs-gesetzes - KSVG -, der §§ 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Saarland - KAG - und des § 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG -) in Verbindung mit den §§ 50, 50a, 128 und 132 des Saarländischen Wassergesetzes - SWG - und der §§ 14 und 15 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar - EVSG - in den derzeit gültigen Fassungen mit Beschluss des Stadtrates vom 19.12.2012 folgende Satzung:

#### § 1

Die Gebühren werden gemäß § 1 der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Gebühren - Abwassergebührensatzung - für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen bzw. für die Schlamm-beseitigung aus Hauskläranlagen (mit oder ohne biologische Reinigung) in Verbindung mit der Umlegung der Abwasser-abgabe wie folgt festgesetzt:

- pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch 2,58 €
- je m<sup>2</sup> bebauter und befestigter Grundstücksfläche 0,72 €
- je m<sup>3</sup> Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen 65,47 €
- je angeschlossenem Einwohner bzw. Einwohner gleichwert bei Hauskläranlagen mit mechanischer Reinigung, pro Jahr 48,32 €

#### § 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vom Stadtrat am 14.12.2011 beschlossene Satzung außer Kraft.

Neunkirchen, 19.12.2012  
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

## Aus den Ortsräten

### Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

In der letzten Sitzung in 2012 legte der Ortsrat für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof seine Sitzungstermine für das kommende Jahr fest. Ebenso stellte der Ortsvorsteher den Veranstaltungskalender 2013 für den Stadtteil vor, der in einer gemeinsamen Besprechung mit den ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Organisationen im November zusammengestellt wurde. Über 150 Veranstaltungen und Feste werden im Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof durchgeführt. Für jeden

der Bürgerinnen und Bürger ist etwas dabei.

Ein besonderes Ärgernis stellt der Verbindungsweg im Wiesenthal zwischen den Straßen Am Wäldchen und Kohlhofweg dar. Der Weg, der auch als offizieller Schulweg gilt, ist überschwemmt und ver matscht. Ein Passieren dieses Weges ist nicht möglich. Hier ist dringend Abhilfe zu schaffen. Auch die im Sommer von der Stadt zugesagte Aufforstung im Gutspark als Ersatz für die gefällten Bäume steht noch aus.

### Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Zur letzten Sitzung des Jahres 2012 traf sich der Ortsrat im Wiebelskircher Wibelohaus. Ortsvorsteher Altpeter hielt einen Rückblick auf die vergangenen Ortsrats-sitzungen. Ein weiterer Tagesordnungs-punkt war die Abstimmung über

mehrere Zuschüsse für Aktionen im Zusammenhang mit der Freundschaft Hangard-Enchenberg. Im Anschluss informierte Altpeter über die Besprechung der Vereinsvertreter aus dem Stadtteil und der Verwaltungsspitze im November.

## Kreisverkehr Fernstraße

### Freigabe für den Verkehr

Seit Mitte vergangener Woche ist die neue Theodor-Heuss-Brücke in Betrieb genommen. Damit kann man nun hier wieder in beide Richtungen über die Blies fahren. „Der Kreisverkehr ist damit voll funktionsfähig“, freut sich Oberbürgermeister Jürgen Fried gemeinsam mit der städtischen Bauleitung. Die Minusgrade verzögerten die vorläufige Fertigstellung, so dass es bis zum Ende eine Zitterpartie blieb, ob die Brücke noch in diesem Jahr geöffnet werden kann. Aus diesem Grund wird auch bis zum Abschluss der Baumaßnahme die Asphaltbetondeckschicht im gesamten Baubereich noch nicht eingebaut. Dadurch bleibt derzeit noch

ein 4 cm hoher Absatz zwischen den bestehenden Straßen und der neuen Kreisverkehrsfläche mitsamt den zuführenden Straßenästen weiter erhalten. Allerdings wollte man die Belastungen des Verkehrs durch die nur einspurige Straßenführung über die Theodor-Heuss-Brücke so gering wie möglich halten, deshalb wurde die Brücke nunmehr mit dem Kreisverkehr verbunden, so dass der Verkehr nun ungehindert in beide Richtungen fließen kann.

Der Niveaueingleich wird dann zusammen mit den Restarbeiten im neuen Jahr durchgeführt. Mit Abschluss aller Arbeiten ist im Juni 2013 zu rechnen.



Es läuft rund am Kreisverkehr Fernstraße.

Foto: Stadt Neunkirchen

## Ehrenamtspreis

Gleich zwei städtische Mitarbeiter wurden kürzlich mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) ausgezeichnet. Bei einer Ehrenamts gala im Hofgut Imsbach in Theley durften Heinz Bier und Wolfgang Ehrhardt diese Auszeichnung entgegen nehmen. Sie gehörten zu 44 Jubilaren, die von ihren Vereinen aufgrund besonderer Leistungen für den DFB-Ehrenamtspreis vorgeschlagen worden waren. Ehrhardt für seine Funktionärstätigkeit beim SKV Versicherungen Georg, Bier als Verfasser eines Jubiläumsbuches, das er anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Abteilung Fußball seines Heimatvereins TuS Wiebelskirchen geschrieben hat.

Die Ehrenpreise an die Jubilare überreichte der frühere Fußballnationalspieler und heutige DFB-Jugendtrainer Horst Hrubesch als Ehrengast der Gala. Der städtische Sportsachbearbeiter Heinz Bier wurde von der Jury des Saarländischen Fußball-Verbandes darüber hinaus zum Ehrenamts-sieger im Fußballkreis Ostsaar gewählt und darf zusammen mit den drei anderen Siegern aus den Fußballkreisen West-, Süd- und Nordsaar sowie Vertretern aus anderen DFB-Landesverbänden im nächsten Jahr ein Wochenende in der Sportschule des Fußballverbandes Rheinland in Koblenz verbringen. Zu den Preisträgern aus dem Stadtbereich Neunkirchen gehörte auch Olaf Schneider von der DJK Münchwies.

## Ganzer Einsatz für die Stadt

### OB Fried ehrte die städtischen Dienstjubilare



OB Fried verabschiedete auch die „neuen Ruheständler“.

Foto: Stadt Neunkirchen

Oberbürgermeister Fried dankte den städtischen Dienstjubilaren während einer Feierstunde im Robinsondorf für ihr Engagement: „Unsere Arbeit nimmt soviel Zeit unseres täglichen Lebens in Anspruch, da ist es wichtig, sich immer wieder mit innovativen Ideen einzubringen.“ Ein ganz besonderes Jubiläum feierte Bernd Kolling, der für 50 Jahre Kreisstadt Neunkirchen geehrt wurde. Auf stolze 40 Jahre bei der Kreisstadt Neunkirchen blickten Inge Krämer, Bernhilde Urhahn, Margret Antes,

Bernd Spengler, Rosemarie Littner sowie Werner Schmidt zurück. 40 Jahre im öffentlichen Dienst sind Christa Schmidt und Claus Utzig. Seit 25 Jahren sind Karl-Erich Braun, Stefan Lauer, Alfonso Bartolomeo, Hans-Otto Schröer, Eric Graf, Tanja Notararigo-Sammel, Heike Scholz-Wahl, Gerd Malter, Rolf-Markus Wier, Patrick Pfleger, Thomas Brauner, Detlef Hoppstädter, Stefan Limbach und Gisela Schäfer bei der Stadtverwaltung tätig. Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurden Marlo Christiaens,

Günter Jahnke und Klaus-Dieter Haak geehrt. Ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum feierten Jörg Hess, Manfred Roncoroni sowie Hans-Joachim Glück.

In Laufe des Jahres ausgeschieden aus dem Dienst bei der Kreisstadt Neunkirchen sind: Ulrike Anderi, Roswitha Fritz, Günter Jahnke, Edith Jochem, Bernd Kolling, Werner Körner, Veronika Nürberger, Jürgen Pontes, Maria Wein-och, Robert John und Manfred Moser.

## Neunkircher in Not

### Erlös der Fußballturniere für guten Zweck gespendet

Mit einer großzügigen Spende von 1.601 Euro unterstützen die Neunkircher Betriebs- und Personalräte die Spendeninitiative „Neunkircher in Not“. Der Scheck wurde in der vergangenen Woche von den Betriebsräten an den Beigeordneten Sören Meng und die Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren, Gertrud Backes, überreicht.

Der Erlös stammt von den beiden Fußballturnieren der Kreisstadt Neunkirchen und der beteiligten Tochterunternehmen (KEW, KEN, NVG, Sparkasse und Klinikum). Bei dem Spendenfonds handelt es sich um eine Initiative der Stadt, um Neunkircher Bürgerinnen und Bürger in Einzelfällen Hilfe zu-

kommen zu lassen.

Viele Institutionen in Neunkirchen haben das Wohl ihrer Mitmenschen im Auge. Es sind manchmal kleine Dinge, die dringend benötigt werden und die aus laufender Leistung im Ausnahmefall nicht mehr zu bestreiten sind.

Die Direkthilfe „Neunkircher in Not“ hilft in Einzelfällen schnell und unbürokratisch.

Diese Initiative wurde 2010 ins Leben gerufen und wird über die Stadtverwaltung abgewickelt. Antragsteller sind soziale Verbände, Kindergärten und Schulen.

Den finanziellen Grundstock mit rund 7.000 Euro legte vor zwei Jahren der Neunkircher Geschäftsmann Achim Steffes, gemeinsam

mit zahlreichen Neunkircher Firmen mit dem Neunkircher Spendenmarathon. Seitdem konnten immer wieder neue Spenden verzeichnet werden.

„Mit dem Fonds Neunkircher in Not wird wertvolle Direkthilfe unbürokratisch geleistet.“

Seit 2010 konnten wir 52 Familien und Einzelpersonen helfen, rund 7.100 Euro aus Spendengeldern wurden bisher verausgabt.

Danke allen, die das möglich gemacht haben. Der Bedarf ist ungebrochen“, bemerkte der Beigeordnete und Sozialdezernent Sören Meng.

Die Abwicklung des Spendenfonds übernimmt das Amt für Soziale Dienste.



Scheckübergabe: 1.601 Euro für „Neunkircher in Not“

Foto: Stadt Neunkirchen

## Neunkircher Kulturgesellschaft

### Die neue „Halbzeit“ ist da

Ab sofort ist das Programmheft der Neunkircher Kulturgesellschaft „Halbzeit“ in gedruckter Form oder im Internet unter [www.nk-halbzeit.de](http://www.nk-halbzeit.de) erhältlich.

Das Programm startet am Dienstag, 8. Januar, mit dem Neujahrskonzert „Petersburger Schlittenfahrt“ der russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg mit Schwung ins neue Jahr. Weiter geht die Theaterreihe am Dienstag, 12. Februar, mit dem Schauspiel „Kalender Girls“ basierend auf dem gleichnamigen Film. Am Montag, 18. März, erwartet die Besucher eine Neuinszenierung von „Don Carlos“. Am Donnerstag, 18. April, befasst sich die Komödie „Nie wieder arbeiten“ unterhaltsam mit den Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Den Abschluss der Theaterreihe bildet am Donnerstag, 16. Mai, eine „Johann-Strauß-Gala“ mit der Jungen Kammeroper Köln.

Am Freitag, 22. Februar, präsentiert Das Ensemble die Komödie „Bella Donna“ mit Katarina Jacob in der Hauptrolle. Liebhaber des Tanztheaters werden mit dem Tanztheater David Middendorp am Samstag, 23. März und dem brasilianischen Tanzensemble „Cisne Negro“ am Samstag, 27. April, voll auf ihre Kosten kommen. „Get the Polka started“ heißt das neue Programm, mit dem „Der Familie Popolski“ am 23. Februar die neue Gebläsehalle beehrt.

Klaus Lage wird auf seiner „Zeitreisen“ Solotour am Samstag, 9. März, in der Gebläsehalle Station machen. 40 Jahre Höchner - das möchte die Kölner Kult-Band auch mit den Neunkircher Fans auf ihrer Jubiläumstour am 13. April feiern.

In Zusammenarbeit mit dem Trierer Konzertveranstalter Popp Concerts kommen drei hochkarätige Showproduktionen: Mehr als 4,5 Millionen Zuschauer weltweit sahen bisher die grandiose Show von „Rhythm of the Dance“, die am Samstag, 12. Januar, die Herzen aller Tapdance- und Irland-Fans höher schlagen lässt. Mother Africa kombiniert am Sonntag, 10. März, in „Umlingo“ erstmals spektakuläre Acts, afrikanischen Rhythmen, Tänze und Kostüme mit klassischen Theater-Elementen. Am Samstag, 16. März, kommt mit „The Petits Fours“ eine der niveauvollsten Burlesque-Shows. Am Samstag, 4. Mai, heißt es tanzen bis zum Abwinken bei „Urban Electronica“ mit einem der größten südwestdeutschen Veranstalter von Dance- und Electroevents. Traditioneller Tanz bietet die im gesamten Südwesten beliebte SWR-Veranstaltung „Tanzen mit Kaffee oder Tee“ am Sonntag, 3. März, in der neuen Gebläsehalle.

Karten sind bei allen Vorverkaufsstellen von CTS-Eventim und Ticket Regional, (in Neunkirchen bei NVG, Wochenspiegel, Tabak Ettelbrück und Klein Buch + Papier, Saarpark-Center), unter [www.nk-halbzeit.de](http://www.nk-halbzeit.de) oder Hotline 0681-502 55 22 oder 0651-9790777 erhältlich.

## Veranstaltungen 27. Dez - 2. Januar

### Ausstellungen

**bis So, 30. Dezember**  
„Galoppierende Träume:  
Porträts 1996-2008“  
von Cornelia Schleime

Städtische Galerie Neunkirchen  
im Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**bis Mo, 31. Dezember**  
**Neunkircher Künstlerkreis**  
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16  
Kreisstadt Neunkirchen

### Feste

**So, 30. Dezember, 15 Uhr**  
**Bier- und Glühweinfest**  
**der Stadtkapelle Neunkirchen**  
Gutshof Furpach  
Stadtkapelle Neunkirchen e.V.

### Musik/Theater

**Sa, 29. und So, 30. Dezember, 20 Uhr**

**Years-End Concert**  
Stengelkirche Wellesweiler  
Evang. Kirchengemeinde Neunk.

### Sonstige

**Fr, 28. Dezember, 16 Uhr**  
**Treffen der Apoplex**  
**Selbsthilfegruppe**  
Schloßstr. 50-52  
Deutsches Rotes Kreuz

**Sa, 29. Dezember, 15 - 18 Uhr**  
**Heinitzer Heimatstube**  
Waldschule, Grubenstraße 139  
AG Heinitzer Vereine

Änderungen vorbehalten

